

# 65 Jahre Volleyball beim SV Einheit Ueckermünde

**65 Jahren Volleyball – da ist eine Menge passiert. Und alles begann mit einem lauten Knattern.**

Ueckermünde. Am Samstag erlebt das Ueckermünder Beachvolleyballturnier seine 23. Auflage. Zum fünften Mal wird das große Strand-Spektakel dann als Günter-Funke-Gedächtnisturnier ausgetragen. In Erinnerung an jenen Mann, der vor 65 Jahren auf seinem Motorrad losgefahren war und damit den Grundstein für den Volleyballsport in Ueckermünde legte.

Alles begann mit einem lauten Knattern. Günter Funke war im Jahr 1957 regelmäßig auf seiner Jawa unterwegs. Unermüdlich brauste der Sportlehrer seinerzeit durch die Landschaft – klapperte einen Ort nach dem nächsten ab, mit dem Ziel, die Leute von seinem geliebten Sport zu überzeugen. Und die Leute hörten zu.

Die neue Volleyball-Sparte der damaligen BSG Einheit Ueckermünde entwickelte sich durch Günter Funke schnell zu einer der leistungsstärksten des Vereins. Nur neun Jahre nachdem der Volleyball-Pionier mit seiner Jawa losgefahren war, bekam die Stadt bereits ihr eigenes Nachwuchszentrum – das sich bald zu einer Kadenschmiede des DDR-Volleyballs entwickeln sollte. Sieben DDR-Meistertitel und zahlreiche Pokalsiege waren das Ergebnis harter Arbeit. Zum Stab der Übungsleiter unter Abteilungsleiter Günter Funke gehörte schon damals Gerhard Bastke, der seinen „Ziehvater“ und „Lehrmeister“, wie er ihn nennt, im Jahr 2004 als Spartenleiter ablösen sollte und dessen Arbeit beim SV Einheit seither gewissenhaft fortführte. Besonders stolz ist Bastke auf die jüngsten Erfolge der weiblichen U12-Mannschaft, die sich 2022 den Pokalsieg und den Gewinn des Landesmeistertitels sicherte – immerhin die ersten beiden Landes-Titel für eine Nachwuchs-Truppe seit der Wende. „Kein Spiel wurde in der Saison verloren“, erzählt Bastke. „Das ist ein Riesenerfolg für unsere Abteilung.“

Auch „Lehrmeister“ Funke legte einst ein besonderes Augenmerk auf den Nachwuchs. Insgesamt 37 Jugendliche haben unter seiner Ägide den Sprung an eine Kinder- und Jugendsportschule geschafft– darunter auch spätere DDR-Nationalspieler. Marianne Buggenhagen, neunfache Goldmedaillengewinnerin bei Paralympischen Sommerspielen und Ehrenbürgerin der Stadt, begann ihre Laufbahn ebenfalls in der Sektion.

Einen Tiefpunkt erlebten Ueckermündes Volleyballer nach der Wende: „Die staatliche Förderung wurde fast eingestellt und somit konnte kein hauptamtlicher Trainer mehr finanziert werden. Auch viele andere Aktivitäten mussten wir einstellen“, erinnert sich Bastke. Inzwischen sei man auf die „Gutmütigkeit der Gewerbetreibenden“ angewiesen und komme damit „ganz gut zurecht“.

Einer der Höhepunkte in der Volleyball-Geschichte beim SV Einheit Ueckermünde ist ein Spiel gegen die Nationalmannschaft aus Sri Lanka. Über 1000 Zuschauer ließen sich 1992 das Spektakel im Ueckermünder Stadion nicht entgehen. Ein Jahr später durften die Einheitler zum Gegenbesuch auf die asiatische Insel reisen. „Ein tolles Erlebnis für unsere Männermannschaft.“ Noch immer pflegt Bastke Kontakte zu den sri-lankischen Gastgebern und ist sogar Patenonkel von drei Kindern dort.

Bastkes Herzblut steckt heute vor allem im Beachturnier, das einst auf seine Initiative entstand und an dem sich in 22 Jahren bisher 1121 Teams mit 6034 Sportlern beteiligten. „Dieses Turnier entwickelte sich in den Jahren zum größten Höhepunkt im Leben unserer Sektion“, erklärt der Abteilungsleiter, der weiß: „Ohne Günter Funke würde es das Turnier nicht geben.“